



Die technikbegeisterte Prinzessin verfolgt die Entstehung „ihrer“ Räder Nathalie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg zu Besuch im Felgenwerk von AEZ

Mit vollem Namen heißt sie Nathalie Xenia Margareta Benedikte Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein, doch eigentlich ist Ihre königliche Hoheit wesentlich unkomplizierter, als es der edle Name vermuten lässt. Das Mitglied des dänischen Königshauses ist nicht nur eine sehr erfolgreiche und mit der olympischen Goldmedaille dekorierte Dressur-Reiterin, sondern auch ein leidenschaftlicher Auto- und Technik-Fan. Bei ihrem Besuch im **AEZ**-Werk Neuenrade zeigte sich die Tochter der dänischen Prinzessin Benedikte begeistert von der High-Tech-Fertigung der Felgen und staunte darüber, wie aus einem Aluminium-Block eine edle Felge wird. Ein Rad, das höchsten Ansprüchen an ein Produkt „Made in Germany“ genügt. Was darunter zu verstehen ist, ließ sich die Prinzessin von General Manager Norbert Frohner zeigen: Hochleistungsräder müssen das enorme Fahrzeuggewicht von schweren SUVs tragen, den Top Speed von Supersportwagen aushalten, absolut alltagstauglich sein und Design-Maßstäbe setzen. Daher fließen moderne Anforderungen an Sicherheit bei gleichzeitiger Reduktion des Eigengewichts permanent in die Fertigung ein. Prinzessin Nathalie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg sah den Entwicklern über die Schulter, beobachtete verblüfft, wie akkurat die Fertigungsroboter die Feinarbeit bis hin zur perfekten Lackierung der Räder erledigen. Selbst eine Hoheit könnte im **AEZ**-Werk Neuenrade vom blitzblanken Fußboden essen.

Die Technik-affine Dänin konnte unter der fachkundigen Führung von Norbert Frohner „live“ begutachten, wie die Wunschräder für ihren Audi A5 entstanden. Prinzessin Nathalie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg entschied sich für das elegante, superleichte Multispeichenrad **Xylo** in High Gloss und in der Größe 8,5 x 19 Zoll. Der Produktionszyklus endete in diesem speziellen Fall allerdings nicht mit dem Verpacken der Felgen, sondern mit der Montage an das königliche Fahrzeug. Während die neuen Räder aufgezogen wurden, versprach Ihre königliche Hoheit, dass sie gerne wiederkommen und sich über Felgen-Trends und technischen Fortschritt informieren wird.

www.aez-wheels.com

Kontakt (nur für Presse):

AEZ Leichtmetallräder GmbH, Norbert Frohner;
Leobersdorfer Str. 24; A-2552 Hirtenberg;
Fon: +43/2256/801 500; Fax: +43/2256/801 525; Email: info@aez-wheels.com

IKmedia GmbH, Oliver Schielein;
Hansastr. 4a; D-91126 Schwabach;
Fon: +49/9122/985-242; Fax: +49/9122/985-255; Email: info@ikmedia.de

